







Einleitung I

Biosimilar-Barometer: Moderater Anstieg der Biosimilar-Verschreibungen trotz Bestätigung der Austauschbarkeit durch Swissmedic

Weiterhin werden jährliche Einsparungen von rund 100 Millionen Franken verpasst.

Pratteln / Bern, 25. September 2023

Der Einsatz von Biosimilars Medikamenten bleibt bescheiden und der Anstieg der Verschreibungen ist zu langsam. Medizinische Gründe können dies nicht erklären, insbesondere bei Ersttherapien, denn die Austauschbarkeit der Biosimilars mit dem entsprechenden Originalpräparat wurde nun auch durch Swissmedic bestätigt. Aufgrund des tiefen Einsatzes von Biosimilars werden im Jahr 2023 erneut 100 Millionen Franken Einsparungen verpasst. Umso unverständlicher ist es, dass das EDI letzte Woche die Revision des Margensystems bei Medikamenten aus der KVV/KLV-Revision gestrichen hat, denn dies hätte Fehlanreize gegen den Einsatz von Biosimilars beseitigt.

Swissmedic, das schweizerische Heilmittelinstitut, hat im Juni 2023 die Austauschbarkeit von Biosimilars und Referenzmedikament bestätigt. Mit der Zulassung eines Biosimilars bestätigt also Swissmedic, dass es möglich ist, Biosimilars mit ihren Referenzmedikamenten auszutauschen. Biosimilars und ihre teureren Referenzmedikamente erzielen eine gleich gute Wirkung und sind bei der Anwendung gleich sicher. Das ist eine Chance für die Kostendämpfung im Schweizer Gesundheitswesen, denn Biosimilars werden im Vergleich zu Referenzmedikamenten zu einem deutlich tieferen Preis angeboten.







Einleitung II

Biosimilars sind eine wirksame Chance, um das Wachstum der Gesundheitskosten zu bremsen.

Im aktuellen Biosimilar Barometer werden Dynamiken des Biosimilar-Einsatzes in der Schweiz untersucht. Der Anstieg bei den Biosimilar-Verschreibungen ist nach wie vor verhalten. Beispielsweise ist der Mengen-Anteil von Adalimumab-Biosimilars mit 37% fast 4 Jahre nach Markteintritt weiterhin gering.

Ein wichtiger Grund dafür sind Fehlanreize, wie das aktuelle Schweizer Margensystem bei Medikamenten. Heute verdienen Apotheker und Ärzte in der Schweiz mehr, wenn sie ein teureres Medikament abgeben. Dies hemmt eine breitere Anwendung von Biosimilars, da diese durch diesen längstbekannten Fehlanreiz benachteiligt werden.

Fazit: Die Umsetzung grosser Einsparungen durch Biosimilars wird blockiert

Umso wichtiger ist es, dass der Fehlanreiz der Vertriebsmarge auf schnellstem Weg eliminiert wird. Solange Biosimilars nicht häufiger verschrieben werden, bleibt nämlich ein riesiges Einsparpotenzial ungenutzt. So werden nach wie vor rund 100 Millionen Franken zuviel ausgegeben – jährlich!

Und das Einsparpotenzial wird bis 2030 weiter wachsen: Zahlreiche Biologika stehen vor dem Ablauf ihres Patents, die Biosimilars sind in der Entwicklung. Ganz neu dazu gekommen ist Ranibizumab, ein Wirkstoff gegen Makuladegeneration. Insgesamt gibt es bis 2030 ein zusätzliches Einsparpotenzial im dreistelligen Millionenbereich.

Umso unverständlicher ist es deshalb, dass das EDI die Revision des Margensystems bei Medikamenten aus der KVV/KLV-Revision gestrichen hat und sich damit dem Auftrag des Parlament widersetzt hat. Die dadurch entgangenen Einsparungen in der Höhe von über 100 Millionen Franken jährlich, gehen zu Lasten der Prämienzahler.







Executive Summary

Im fünften Biosimilar Barometer wird die Marktdurchdringung der Biosimilars der Top sechs Moleküle untersucht: Adalimumab, Bevacizumab, Etanercept, Infliximab, Rituximab und Trastuzumab. Diese Wirkstoffe generieren mit einem Umsatz von gut CHF 378 Mio. zu ex-factory (MAT Juni 2023) knapp einen Fünftel vom gesamten Biologika Umsatz.

Der Ø Biosimilar Marktanteil beträgt dabei 42% (MAT Juni 2023). Bevacizumab hat mit 71% den grössten Biosimilar-Marktanteil im aktuellen Jahr, gefolgt von Etancercept und Rituximab mit je 50%. Am tiefsten ist der Anteil bei Adalimumab mit aktuell 37% - dies 45 Monate nach Konkurrenzeintritt.

Um die Vergleichbarkeit zwischen unterschiedlichen Packungen und Dosisstärken für die Berechnung der Biosimilar-Marktanteile zu gewährleisten, wurde jeweils die Wirkstoffmenge berücksichtigt.















Von Juli 22 bis Juni 23 durch Biosimilars erzielbare Einsparungen im Rahmen der OKP

Prämisse: Uneingeschränkte Substitution und bei 25% Preisreduktion der Biosimilars

Wirkstoff	Referenz- präparat	Erzielte Einsparungen 2023 (zu OKP Kosten)	Theoretisches zusätzliches Einsparpotential 2023 (zu OKP Kosten)	Nationaler Biosimilar Anteil
Adalimumab	Humira	CHF 12.3 Mio.	CHF 25.1Mio.	27 %
Infliximab	Remicade	CHF 16.0 Mio.	CHF 20.1 Mio.	38 %
Ranibizumab	Lucentis	CHF 0.0 Mio.	CHF 15.7 Mio.	0 %
Trastuzumab	Herceptin	CHF 3.3 Mio.	CHF 7.5 Mio.	25 %
Bevacizumab	Avastin	CHF 5.4 Mio.	CHF 6.9 Mio.	50 %
Etanercept	Enbrel	CHF 5.4 Mio.	CHF 6.7 Mio.	38 %
Rituximab	Mabthera	CHF 4.0 Mio.	CHF 5.4 Mio.	40 %
Total Top 7 Wirkstoffe mit Biosimilar Konkurrenz		CHF 46.4 Mio.	CHF 87.4 Mio.	30 %
Total aller Wirkstoffe mit Biosimilar Konkurrenz		CHF 60.3 Mio.	CHF 98.1 Mio.	32 %







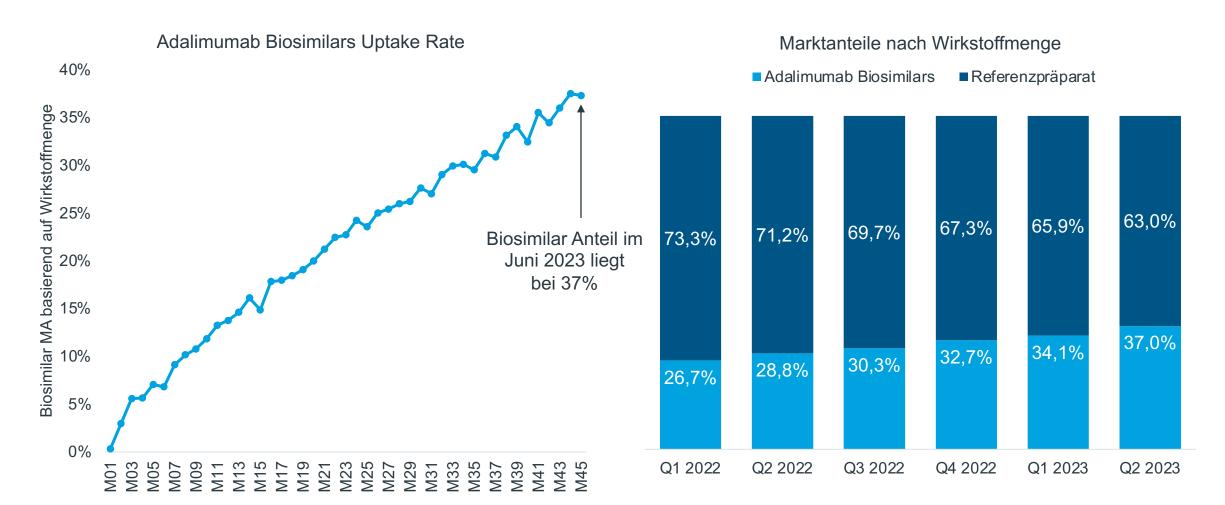






Adalimumab: Entwicklung des Biosimilar Marktanteils basierend auf Wirkstoffmenge

Launch 1. Biosimilar im Oktober 2019



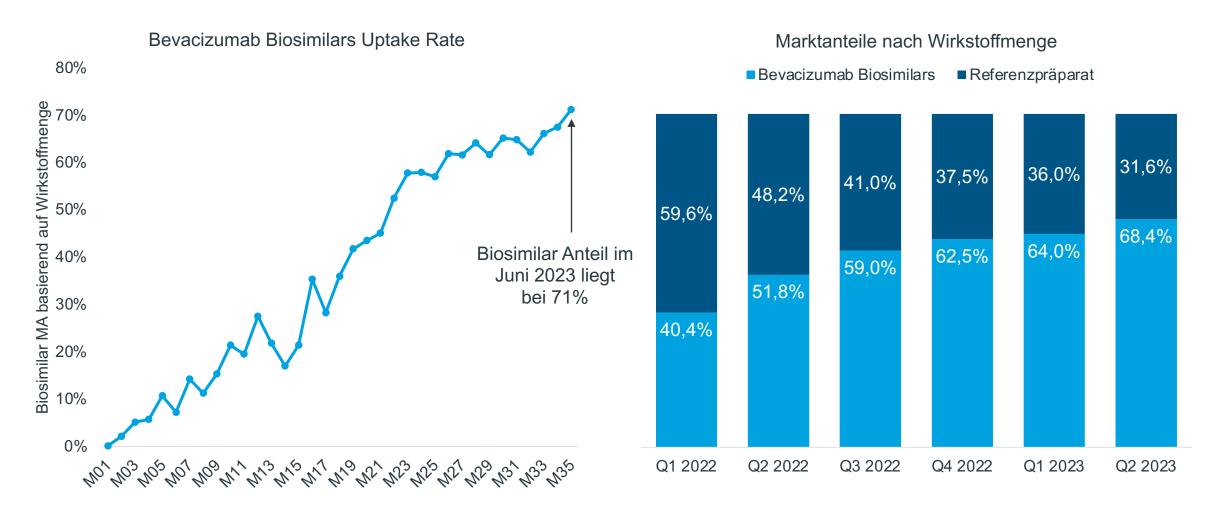






Bevacizumab: Entwicklung des Biosimilar Marktanteils basierend auf Wirkstoffmenge

Launch 1. Biosimilar im August 2020



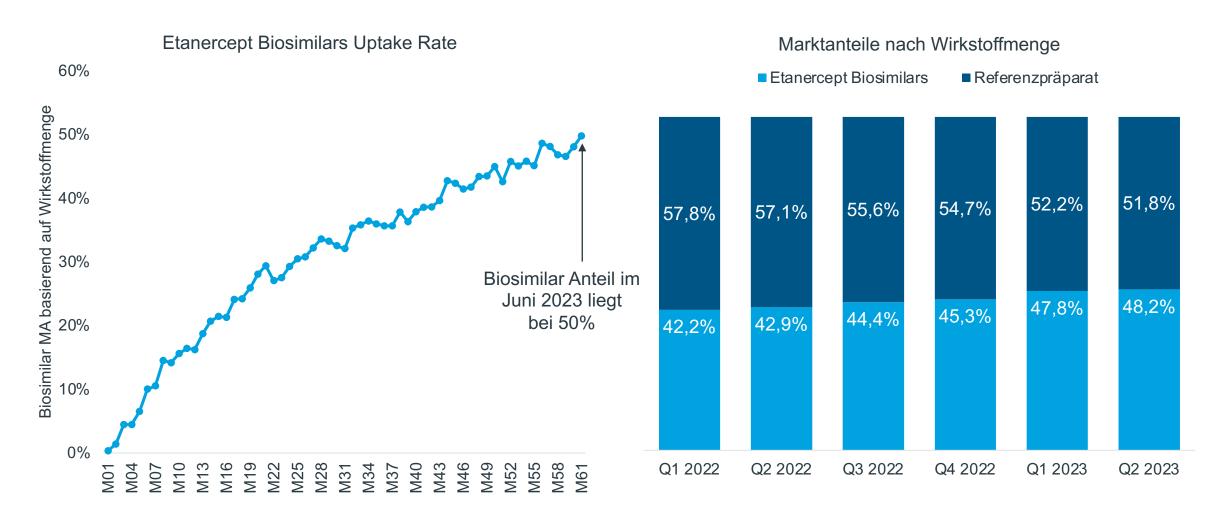






Etanercept: Entwicklung des Biosimilar Marktanteils basierend auf Wirkstoffmenge

Launch 1. Biosimilar im Juni 2018



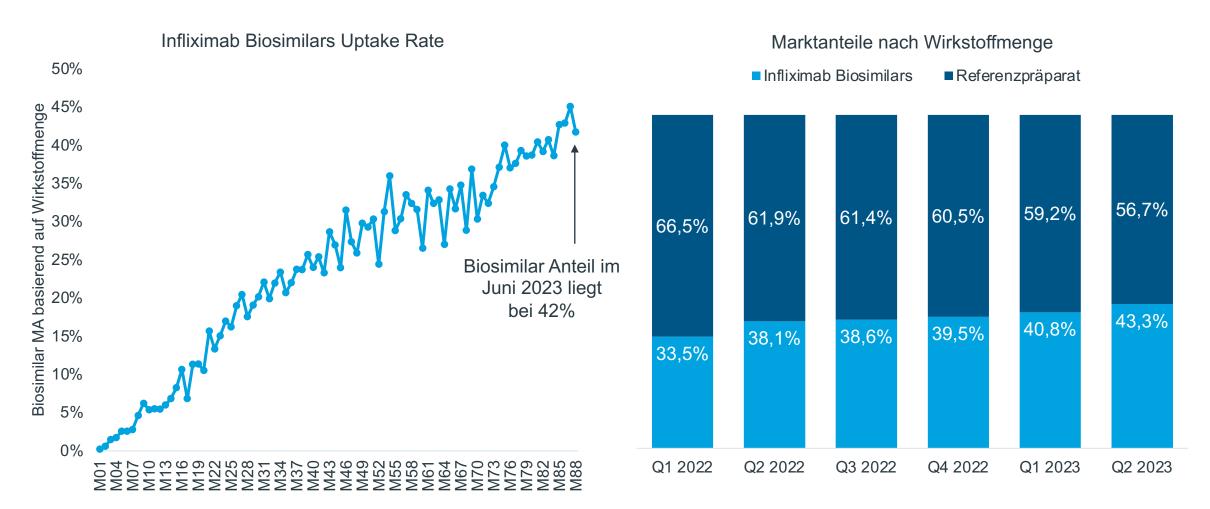






Infliximab: Entwicklung des Biosimilar Marktanteils basierend auf Wirkstoffmenge

Launch 1. Biosimilar im März 2016





IQVIA Switzerland - Biosimilar Barometer 6 Update Sommer 2023

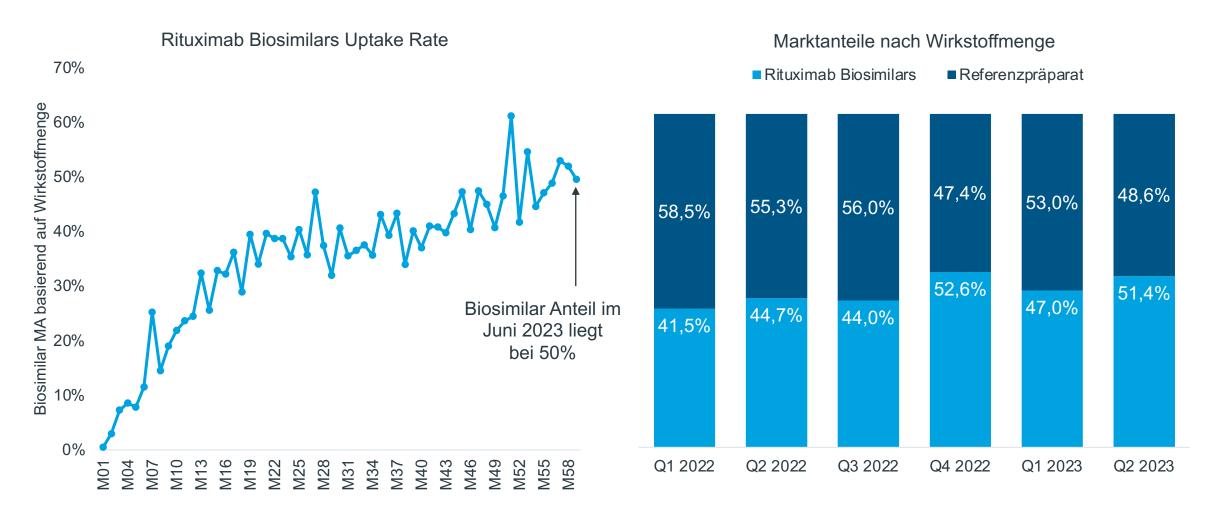






Rituximab: Entwicklung des Biosimilar Marktanteils basierend auf Wirkstoffmenge

Launch 1. Biosimilar im August 2018





IQVIA Switzerland - Biosimilar Barometer 6 Update Sommer 2023

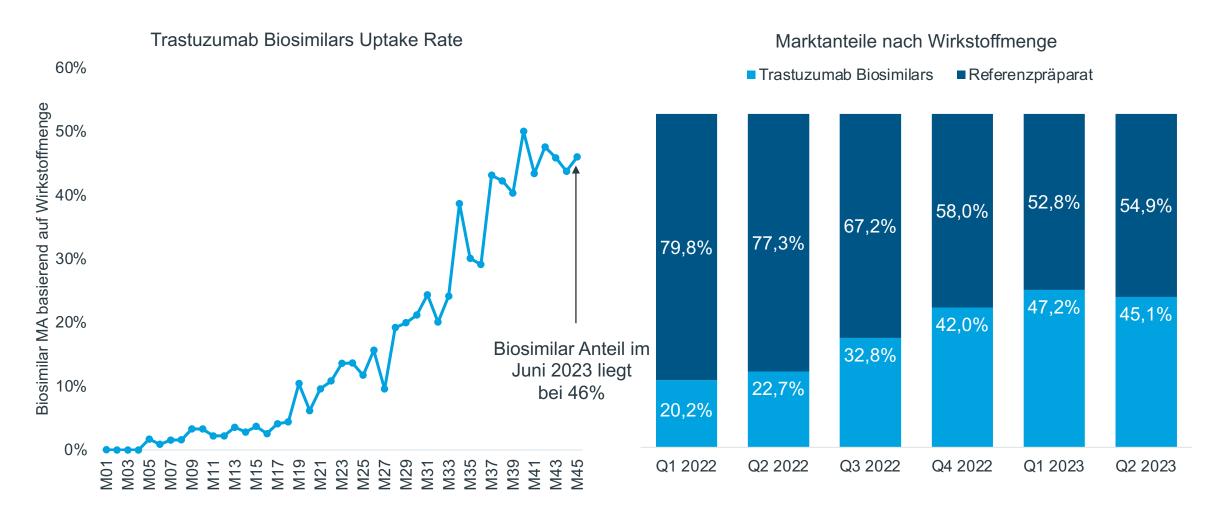






Trastuzumab: Entwicklung des Biosimilar Marktanteils basierend auf Wirkstoffmenge

Launch 1. Biosimilar im Oktober 2019



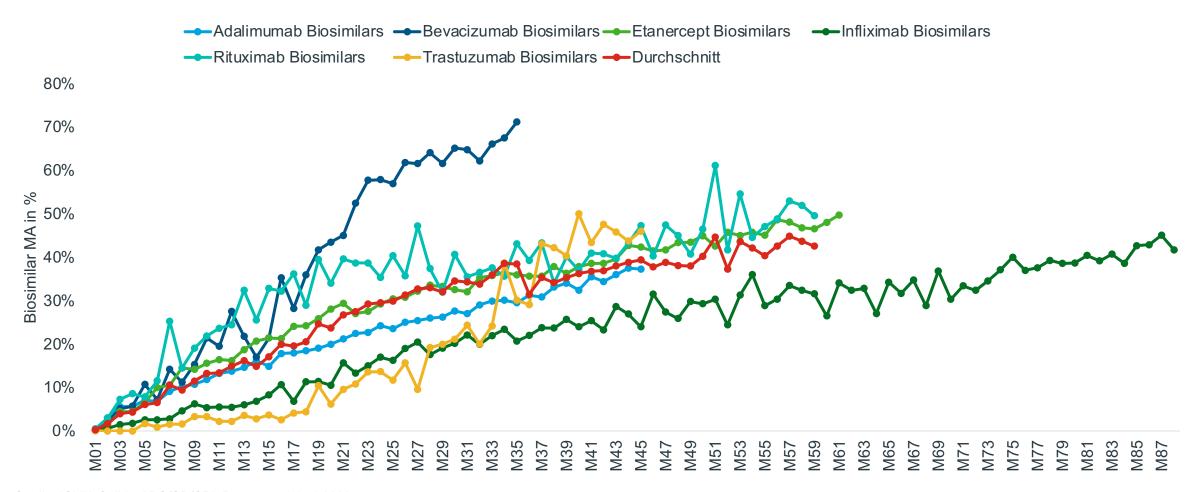






Entwicklung des Biosimilar-Marktanteils für alle sechs Moleküle

Biosimilars Uptake Rate







Referenzmedikamente und Biosimilars – Stand Juni 2023

Wirkstoff		
Adalimumab		
Bevacizumab		
Enoxaparin sodium		
Epoetin alfa		
Etanercept		
Filgrastim		
Follitropin alfa		
Infliximab		
Insulin glargine		
Pegfilgrastim		
Ranibizumab		
Rituximab		
Somatropine		
Teriparatide		
Trastuzumab		

Referenzmedikament (17)		
Humira		
Avastin		
Clexane, Clexane Multi		
Eprex		
Enbrel		
Neupogen		
Gonal F		
Remicade, Remicade APS		
Lantus		
Neulasta		
Lucentis		
Mabthera		
Genotropin		
Foresto		
Herceptin		

Biosimilar (40)
Abrilada, Amgevita, Hukyndra, Hulio, Hyrimoz, Idacio, Imraldi, Yuflyma
Bevacizumab Teva, Mvasi, Oyavas, Zirabev
Hepaxane, Inhixa, Inhixa Multi
Binocrit
Benepali, Erelzi
Accofil, Filgrastim Teva, Zarzio
Ovaleap
Inflectra, Remsima
Abasaglar
Fulphila, Grasustek, Pelgraz, Ziextenzo
Byooviz
Rixathon, Truxima
Omnitrope
Livogiva, Movymia, Sondelbay, Terrosa
Herzuma, Kanjinti, Ogivri, Trazimera













